

SPRACHANFORDERUNGEN

Im Hinblick auf den weltregionalen oder sachlichen Schwerpunkt der Master-Arbeit können spezifische Sprachkenntnisse zur Voraussetzung gemacht werden.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die Zulassung zum Studiengang setzt den Abschluss eines geschichtswissenschaftlichen oder verwandten historisch orientierten kultur- bzw. sozialwissenschaftlichen Studiengangs von mindestens sechs Semestern Regelstudienzeit voraus (Abschlussnote 2,3 oder besser).

BEWERBUNG

Informationen über Bewerbungsfristen und Bewerbungsmodalitäten, Zulassung, Einschreibung unter:

www.uni-erfurt.de/bewerbung

Bewerbungen nimmt die Universität Erfurt | Abteilung Studium und Lehre | Nordhäuser Straße 63 | 99089 Erfurt | für das Wintersemester vom 01.04. bis 15.07. und für das Sommersemester vom 01.10. bis 15.01. entgegen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.uni-erfurt.de/geschichte

sulwww.uni-erfurt.de/pruefungsangelegenheiten

www.uni-erfurt.de/masterinfotag

www.facebook.com/UniErfurt



UNIVERSITÄT ERFURT
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

www.uni-erfurt.de



STUDIENFACHBERATUNG
Geschichtswissenschaft
ma-geschichtswissenschaft@uni-erfurt.de

**Master-Programm
Geschichtswissenschaft**

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

GEGENSTAND DES STUDIUMS

Das Master-Programm Geschichtswissenschaft ermöglicht Ihnen eine vertiefte *epochenübergreifende und kulturenvergleichende Beschäftigung mit ausgewählten Weltregionen*. Dabei sollen Sie weltgeschichtliche Konzepte diskutieren und gleichzeitig die jeweiligen besonderen national- und regionalgeschichtlichen Entwicklungen erkunden.

Die Erfurter Konzeption einer „Geschichte der Weltregionen“ orientiert sich an einer doppelten Einsicht: Die Welt erweist sich als globales Beziehungsgeflecht und zugleich als Ensemble vielfältig differenzierter Räume. Das Zusammenwirken der Erfurter Professuren nimmt darauf Bezug, dass die betrachteten Kulturen und Weltregionen seit jeher durch Interaktion und Austausch wie durch Ausschließung und Konflikt geprägt waren. Es geht um den geschärften Blick für die spannungsvolle Dynamik der Globalisierung, die von Entgrenzung und Verflechtung einerseits, Regionalisierung und Einhegung andererseits bestimmt ist. Deshalb ist die Geschichtswissenschaft in Erfurt epochenübergreifend und kulturenvergleichend angelegt. Sie nutzt ein vielfältiges kultur- und sozialwissenschaftliches Theorie- und Methodenangebot, wobei die Perspektiven der Historischen Anthropologie sowie ein raumanalytischer Zugriff einen besonderen Akzent setzen.

STUDIENBEGINN

Winter- und Sommersemester

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester

STUDIENABSCHLUSS

Master of Arts (M. A.)

STUDIENFORM

Voll- oder Teilzeit

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Das Studium bereitet Sie auf Berufsfelder in internationalen kulturellen, politischen und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie auf Forschungstätigkeiten oder Laufbahnen in Archiven, Bibliotheken oder Museen vor. Zudem dient es der Vermittlung historischen Wissens in den Medien und der Öffentlichkeit.

AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium umfasst 120 Leistungspunkte (LP) und gliedert sich in eine Studienphase (90 LP) von drei Semestern und ein viertes Semester, in dem die Master-Arbeit (30 LP) angefertigt wird.

Es umfasst fünf der folgenden Module:

- *Theorien und Methoden (obligatorisch im 1. Studienjahr),*
- *Globalität und Lokalität,*
- *Weltordnungen: Konzepte und Praktiken,*
- *Weltregionen: Kontakt, Konflikt, Transfer,*
- *Wissensräume,*
- *Vertiefung und Akzentuierung.*

Sofern von den insgesamt nachzuweisenden 120 LP zu einer Weltregion 57 LP erworben werden, wird dies als Schwerpunkt auf Ihrem Zeugnis ausgewiesen.

Praktika und Auslandsaufenthalte werden begrüßt und durch vielfältige internationale Kooperationen der Universität unterstützt.

